

Die Veterinärmedizinische Universität Wien (Vetmeduni) ist ein international anerkanntes Kompetenzzentrum für veterinärmedizinische Lehre und Forschung und ein gesuchter Kooperationspartner. Der moderne Campus beherbergt die Lehr- und Forschungseinrichtungen sowie das einzige tiermedizinische Lehr- und Forschungsspital in Österreich und ist Arbeitsplatz für rund 2300 Studierende und 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Streben nach Exzellenz in Lehre und Forschung sowie in den Serviceeinrichtungen zeichnet die Vetmeduni ebenso aus wie die ständige Kommunikation mit der Gesellschaft.

**Am Department für Nutztiere und öffentliches Gesundheitswesen in der Veterinärmedizin ist eine**

## Assistenzprofessur für „Tierschutzwissenschaften Nutztiere“

**gemäß § 99 Abs. 5 UG 2002 zu besetzen.**

<b>Einstufung:</b>	B1 (mit Abschluss der QV: A2)
<b>Beschäftigungsausmaß:</b>	40 Wochenstunden
<b>Dauer des Dienstverhältnisses:</b>	Befristung auf 4 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
<b>Bewerbungsfrist:</b>	30.07.2022

### **Tätigkeitsbereich**

Die Vetmeduni rangiert weltweit auf Platz 8 (2021 Shanghai Ranking for Universities in Veterinary Sciences) und die Stadt Wien gilt mit seiner grünen und zentralen Lage in Europa als eine der lebenswertesten Städte der Welt.

Von der erfolgreichen Kandidatin oder dem erfolgreichen Kandidaten wird erwartet, einen exzellenten Beitrag in der Forschung und der Lehrtätigkeit am Institut für Tierschutzwissenschaften und Tierhaltung zu leisten. Das Institut besteht aus 6 Wissenschaftler:innen und 25 Mitarbeiter:innen, die zusammenarbeiten, um Forschungsergebnisse von höchster Qualität zu erzielen und die Grundlage für die Verbesserung des Tierschutzes in der Praxis zu schaffen und gleichzeitig gesellschaftliche Anliegen berücksichtigen. Das Institut hat einen doppelten Fokus auf Grundlagenforschung und angewandte Forschung, von neuartigen Ideen bis hin zu wissenschaftlich fundierten Verbesserungen in der Praxis, und hat sich international zu einer führenden Forschungsgruppe zum Tierschutz entwickelt.

### **Aufgaben**

Das Forschungsprofil der Qualifizierungsstelle soll eines der beiden international anerkannten Forschungsprogramme des Instituts zu 1) Sozialverhalten und Mensch-Tier-Beziehung und/oder 2) Precision Livestock Farming (PLF) im Zusammenhang mit einer zeitnahen und kontinuierlichen Tierschutzbewertung stärken. Die/der Stelleninhaber:in soll ein international sichtbares Forschungsprofil etablieren, das überwiegend aus Drittmitteln finanziert wird. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten zur

Zusammenarbeit mit komplementären Forschungsgruppen innerhalb der Vetmeduni sowie mit nationalen und internationalen Institutionen, wobei Wien ein forschungsintensiver internationaler Knotenpunkt ist. Zu den Aufgaben der erfolgreichen Bewerberin oder des erfolgreichen Bewerbers gehören auch die selbständige Lehrtätigkeit sowie die Bereitstellung wissenschaftlicher Expertise und Führung.

## **Verantwortlichkeiten**

- Durchführung unabhängiger Forschungsaktivitäten
- Einwerbung von Drittmitteln, insbesondere aus internationalen und nationalen Forschungsexzellenzprogrammen
- Aufbau und Leitung einer Forschungsgruppe
- Betreuung und Training von nicht graduierten und postgraduierten Studierenden
- Entwicklung neuer Unterrichtsmaterialien einschließlich E-Learning
- Veröffentlichung von Forschungsergebnissen und Wissenstransfer
- Teilnahme an den Managementaktivitäten des Instituts
- Aktiver Beitrag zu den strategischen Zielen des Instituts und der Vetmeduni gemäß Entwicklungsplan 2030  
[www.vetmeduni.ac.at/fileadmin/v/z/mitteilungsblatt/organisation/Development\\_Plan-2030\\_en\\_screen.pdf](http://www.vetmeduni.ac.at/fileadmin/v/z/mitteilungsblatt/organisation/Development_Plan-2030_en_screen.pdf)

## **Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse**

- PhD oder Doktorat in Biowissenschaften oder Veterinärmedizin
- Mindestens 2 Jahre Postdoc-Erfahrung
- Überdurchschnittliche Publikationsleistung, der Karrierestufe angemessen und relevant für Tierverhalten oder Tierschutz
- Erfahrung im Verfassen oder Einreichen von Drittmittelanträgen
- Gute Englischkenntnisse (B2-Niveau)

## **Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen**

- Nachweis der Fähigkeit zur Entwicklung innovativer und wirkungsvoller Forschung
- Nachgewiesene Fähigkeit zur Entwicklung von Kooperationen über bestehende Netzwerke hinaus, und internationale Anerkennung
- Unterrichtserfahrung im Bereich Tierverhalten und Tierschutz
- Erfahrung im Wissenstransfer in Wirtschaft und/oder Gesellschaft
- Bereitschaft zur inter- und transdisziplinären Zusammenarbeit

## **Das Angebot**

Die Stelle einer Assistenzprofessorin oder eines Assistenzprofessors mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer:innen der Universitäten) wird zunächst auf 4 Jahre befristet. Nach Erreichen der vereinbarten Qualifizierungsziele wird das Vertragsverhältnis entfristet (assoziierte/r Professor:in).

## **Was wir bieten**

- Top-Universität: Die Vetmeduni ist eine der führenden veterinärmedizinischen akademischen Bildungs- und Forschungsstätten Europas
- Stabiler Arbeitgeber
- Attraktiver Campus
- Persönliche und berufliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Präventive und medizinische Gesundheitsförderung
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur
- Kinderbetreuungs- und Ferienbetreuungsangebote
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen
- Mitarbeiter:innenevents

## **Mindestentgelt**

Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gemäß § 49 (3) lit. b KV. Bei Abschluss der Qualifizierungsvereinbarung beträgt das kollektivvertragliche Mindestentgelt für Arbeitnehmer:innen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung € 4.782,30 brutto (14 x jährlich).

## **Bewerbung**

Die Bewerbungsunterlagen müssen enthalten:

1. Bewerbungsschreiben mit Beschreibung von:

- Aktuelle Forschungsinteressen und Forschungsplan für die nächsten drei Jahre und erwartete Fortschritte auf dem Gebiet des Tierschutzes
- Konzept zur akademischen Lehre und Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Instituts bzw. der Vetmeduni

2. Lebenslauf einschließlich:

- Informationen zu ausgewählten Faktoren der Wertschätzung der Forschung (z. B. Publikationsqualität, Wirkung, Kooperationen, eingeladene Vorträge) und Anerkennung von Exzellenz
- Liste der eingeworbenen Drittmittel (Thema, Geldgeber, Budget, Laufzeit) und eingereicherter bzw. erfolgloser Förderungen
- Überblick über die akademische Lehre und betreute Abschlussarbeiten, insbesondere Dissertationen
- Erfahrung in der Organisation und Führung von Teams, Mitarbeiter:innen und Studierenden
- Nachweis von Wissenstransfer und Bereitstellung von Fachwissen über die wissenschaftliche Gemeinschaft hinaus und andere bedeutende Auswirkungen
- Nachweis von Service und Führung

3. Alle weiteren in der Stellenausschreibung als erforderlich beschriebenen Ausbildungs-, Qualifikations- und Kenntnissnachweise

4. Namen und Kontaktinformationen von drei Referenzen

Die Bewerbungen sind gebührenfrei.

Die Präsentationen und Interviews mit den Kandidat:innen sind für **September 2022** geplant.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung in Englisch mit der Kennzahl 2022/0532, welche Sie bevorzugt per E-Mail an [bewerbungen@vetmeduni.ac.at](mailto:bewerbungen@vetmeduni.ac.at) bzw. per Post an die Personalabteilung der Veterinärmedizinischen Universität Wien, Veterinärplatz 1, 1210 Wien übermitteln. Bitte führen Sie die Kennzahl unbedingt an, da wir Ihre Bewerbung sonst nicht korrekt zuordnen können.

Die Vetmeduni strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen sowie ein ausgewogenes Zahlenverhältnis zwischen den an der Universität tätigen Frauen und Männern gemäß § 41 Universitätsgesetz 2002 insbesondere beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen (weniger als 50%) werden Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni ist stolze Trägerin des Zertifikats „hochschuleundfamilie“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen willkommen.

## **Kontakt für weiterführende Informationen**

Univ.-Prof. Jean-Loup Rault

Tel.: +43 1 25077 - 4900

Email: [jean-loup.rault@vetmeduni.ac.at](mailto:jean-loup.rault@vetmeduni.ac.at)

[www.vetmeduni.ac.at/en/animal-welfare-science](http://www.vetmeduni.ac.at/en/animal-welfare-science)